SETZEN
SCHÄFER DANIEL BASSO

DATUM
JULI 2026

SPRACHE
DEUTSCH

GEMEINDE-SCHULE PROJEKT

IN VILLA MORRA, ASUNCIÓN, PARAGUAY

Eine missionarische Basis, um Familien zu formen, Leiter auszubilden und Gemeinden im Südkegel zu pflanzen.

Institutionelle Präsentation für Partner, Unterstützer und Investoren des Reiches

Gottes Zusammenfassung

Wir stellen ein missionarisches Projekt zur Gründung einer reformierten und missionarisch ausgerichteten Ortsgemeinde in Villa Morra vor, verbunden mit einer integrierten Plattform aus Gemeinde, konfessioneller Schule, theologischem Seminar für paraguayische Pastoren und einem Zentrum für Gemeindepflanzer. **Unsere Überzeugung ist, dass das Evangelium nicht nur einzelne Menschen erreichen soll, sondern auch Familien, Führungspersönlichkeiten, Institutionen und Städte.** Deshalb schlagen wir eine missionarische Basis vor, die treue Verkündigung, beständige Jüngerschaft, christliche akademische Bildung und regionale missionarische Ausbreitung miteinander verbinden kann.
Das Einsatzfeld ist strategisch vielversprechend. Asunción hat 462.241 Einwohner, ein Medianalter von 33 Jahren, im nationalen Vergleich eine niedrige relative Armut und eine starke Konzentration freier Berufe, Dienstleistungen und Institutionen. Villa Morra ist hinsichtlich seiner Wohnbevölkerung klein, mit 2.782 Einwohnern, übt jedoch einen Einfluss aus, der weit größer ist, als seine Größe vermuten lässt, da der Stadtteil zur unternehmerischen, gastronomischen und bildungsbezogenen Achse der Hauptstadt gehört.

Darüber hinaus erlebt Paraguay einen wachsenden Migrationsstrom von Brasilianern. Das INE registriert 52.031 in Paraguay ansässige Brasilianer, und die Nationale Migrationsdirektion teilte mit, dass Brasilianer die Anträge auf Aufenthaltsgenehmigung mit großem Abstand anführten: im Jahr 2025 waren es 22.136 Anträge. Schätzungen weisen auf deutlich höhere Zahlen hin: etwa 200.000 Brasilianer leben in Paraguay oder studieren dort. Asunción und Ciudad del Este sind die beiden wichtigsten Ziele brasilianischer Migranten und machen die Hauptstadt des Landes zu einem besonders relevanten Feld für ein Projekt dieser Größenordnung.

Klicken Sie hier und sehen Sie sich das Video an.

Warum diese Gemeinde gründen?

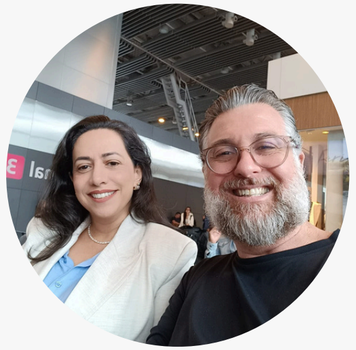
Wir pflanzen diese Gemeinde, weil wir verstehen, dass Villa Morra nicht nur ein Stadtteil von Asunción ist, sondern ein strategischer Punkt urbanen Einflusses im ganzen Land. Es handelt sich um ein bedeutendes Zentrum für Immobilieninvestitionen, das intensive unternehmerische Zirkulation, relevantes Bildungsleben, ein internationales Umfeld und eine starke Präsenz von Familien verbindet, die Sicherheit, Lebensqualität und ein Gefühl der Zugehörigkeit suchen.
Der Büroimmobilienmarkt der Hauptstadt zeigt, dass sich das unternehmerische Angebot gerade in Gebieten wie Villa Morra konzentriert, was seine Bedeutung für das wirtschaftliche Leben der Stadt offenbart.
Wir verstehen außerdem, dass die Not des Feldes nicht nur quantitativer, sondern qualitativer Natur ist. Paraguay ist weiterhin mehrheitlich nicht evangelikal. Trotz der starken katholischen Prägung ist das Christentum eher rituell und kulturell als praktisch und begrifflich geprägt.

Trotz dieser Daten ist die evangelikale Präsenz im ganzen Land, besonders in urbanen Kontexten, weiterhin sehr begrenzt. Das erfordert nicht nur Evangelisation, sondern auch die Entstehung einer reifen, biblischen, konfessionellen und jüngerschaftlich geprägten Gemeinschaft, die in der Lage ist, lokale Leitung für diese und die kommenden Generationen zu formen.

Schließlich wollen wir auf eine historische Gelegenheit antworten: Brasilianer in Mobilität erreichen, urbanen Paraguayern dienen, lokale Pastoren ausbilden und eine Gründungsbasis mit einer Vision für den gesamten Südkegel etablieren.

Wir schlagen nicht lediglich einen neuen Predigtort vor, sondern eine Plattform geistlicher, intellektueller und missionarischer Bildung.

Wer wird diese Gemeinde pflanzen?



Das Projekt wird von **Daniel und Luana** als koordinierendem Ehepaar der Pflanzung geleitet. Daniel wird die Gesamtkoordination, die theologische Lehre, die Verbindung zu Universitäten, öffentlichen Behörden und Unternehmen sowie die pastorale Ausbildung und die Entwicklung des Zentrums für Gemeindepflanzer verantworten.

Luana wird die Einführung und den Einfluss der konfessionellen Schule leiten, mit Schwerpunkt auf Familien, ganzheitlicher Bildung und christlicher Bildungskultur.

An ihrer Seite werden drei weitere multivokationale Ehepaare mitgehen, die Spanisch und Englisch fließend sprechen, sich dem Leben der Gemeinde verpflichtet wissen und dafür befähigt sind, in den Bereichen Jüngerschaft, Kleingruppen, Lobpreis und Anbetung, Gastfreundschaft und evangelistische Strategien zu dienen. **Der Vorschlag besteht nicht darin, einen isolierten Mitarbeiter zu entsenden, sondern ein pflanzendes Basisteam, was vollständig mit den wirksamsten Prinzipien der Gemeindepflanzung übereinstimmt.**

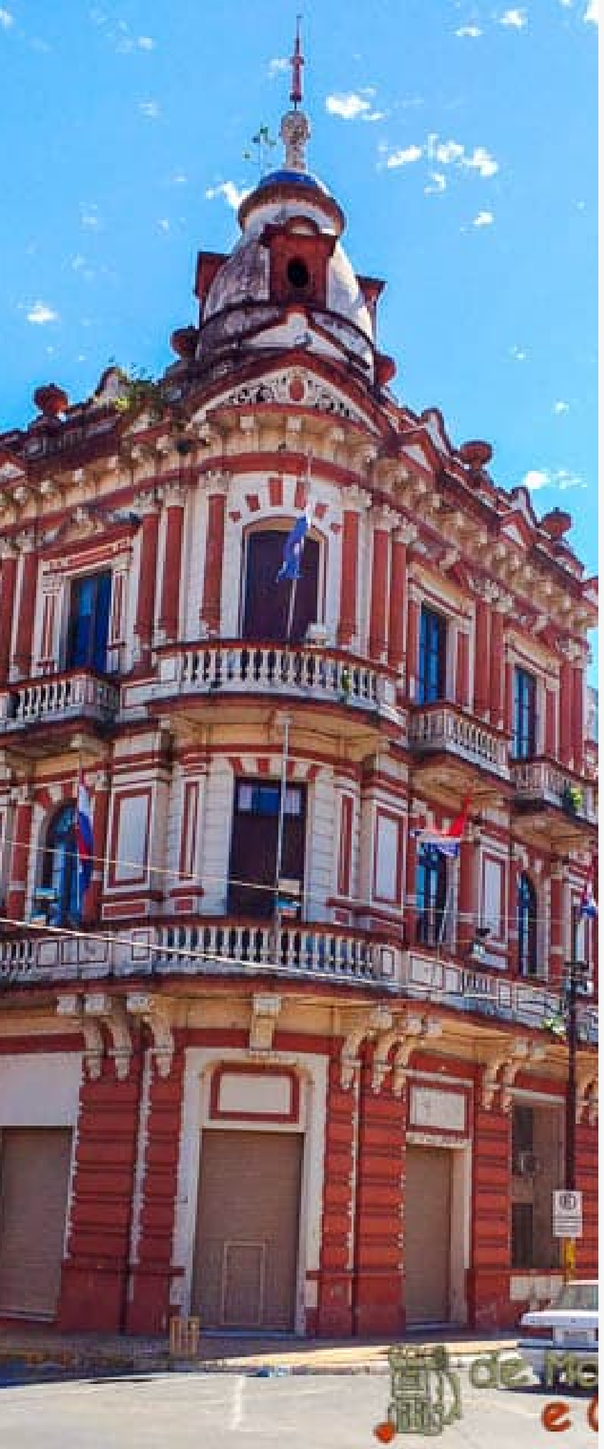
Unsere Vision ist es, mit inkarnierter Präsenz, relationaler Exzellenz und langfristiger Verpflichtung zu arbeiten. Alle Pflanzer werden direkt in der Gemeinde dienen, während ein Teil der Wohnkosten nach und nach durch die von der Schule erwirtschafteten Einnahmen unterstützt wird. Dadurch wird die organische Integration zwischen Gemeinde und Bildungsplattform gestärkt.

Wie werden wir diese Gemeinde pflanzen?

Die Pflanzung wird einer klaren, progressiven und biblischen Methodik folgen. Die methodische Grundlage ist in der Übersicht „Prozesse der Gemeindepflanzung“ ausgedrückt, die die Arbeit in fünf große Phasen gliedert: **Initialisierung, Planung, Ausführung, Entwicklung und Multiplikation.** In dieser Logik beginnt die Pflanzung mit Berufung, Begründung, Muttergemeinde, Partnern und Gebetsnetzwerk; sie geht über zur Kontextanalyse, Kontextualisierung des Evangeliums und zum Evangelisationsplan; sie schreitet fort zum Verkörpern und Verkündigen des Evangeliums, zur Definition der Vision und zum Start des Werkes; und sie reift durch Begleitung, ministerielle Entwicklung, missionale Entwicklung und Multiplikation.

In der Praxis bedeutet dies, dass wir diese Gemeinde durch Beziehungen, Kleingruppen, Gastfreundschaft, Seelsorge, Aufnahme von Migranten, progressive Jüngerschaft, Gottesdienste, konfessionelle Schule, theologische Bildung und eine regionale missionarische Vision pflanzen werden. **Es geht nicht um einen überstürzten Start, sondern um den sorgfältigen Aufbau einer stabilen, gesunden und reproduktiven Basis.**

Unser Projekt verbindet zwei Modelle, die in anderen Kontexten bereits erprobt wurden: einerseits eine kontextuelle, relationale und missionarische Interpretation; andererseits das Ökosystem ganzheitlicher Bildung, das aus Gemeinde und Schule hervorgeht. **Diese Kombination erlaubt es uns, die Gemeinde nicht nur als wöchentliche Versammlung zu denken, sondern als Zentrum der Jüngerschaft, der Formung von Familien und der Ausbreitung des Reiches Gottes.**



Begründung des Einsatzfeldes

33 Jahre alt
Medianalter der Hauptstadt

6,6%
Absolute Armut im Jahr 2024

0,8%
extreme Armut im Jahr 2024

Asunción weist ein urbanes Profil auf, das für diesen Vorschlag äußerst günstig ist. Die Hauptstadt hat ein Medianalter von 33 Jahren, **eine Konzentration wirtschaftlich aktiver Bevölkerung und im Vergleich zum übrigen Land eine niedrige relative Armut.** Im Jahr 2024 betrug die Gesamtarmut in Asunción 6,6 % und die extreme Armut 0,8 %, was ein Umfeld offenbart, in dem die zentrale Herausforderung darin besteht, das Evangelium in einem Umfeld materieller Stabilität zu kommunizieren.

Villa Morra verstärkt diese strategische Berufung noch weiter. Es ist ein Stadtteil mit intensivem urbanem Leben, gastronomischer Achse, Unternehmenszirkulation und gehobenem mittlerem Finanzprofil. Der Immobilien- und Unternehmensmarkt selbst beschreibt ihn als eine der wertvollsten und einflussreichsten Gegenden der Stadt, nahe gelegen an der Einkaufszone und eingebunden in das Geschäftsleben.

Demografische und kulturelle Exegese

Das Feld Asunción muss als Einflussfeld und nicht nur als Wohnfeld gelesen werden, denn wir befinden uns in der Hauptstadt des Landes. Die Stadt konzentriert Universitäten, Dienstleistungen, Geschäfte und internationale Netzwerke. Die Universidad Nacional de Asunción beispielsweise ist die wichtigste öffentliche Universität des Landes, mit mehr als 55.000 Studierenden, was die Relevanz des akademischen Umfeldes als Raum christlicher Präsenz, Lehre und Bildung verstärkt.

Aus kultureller Sicht verbindet die Stadt nominelle christliche Tradition, ein anspruchsvolles urbanes Umfeld und wachsende internationale Mobilität. Die Präsenz der American School of Asunción in Villa Morra, mit Dutzenden Nationalitäten in ihrem schulischen Umfeld, bestätigt, dass der Stadtteil in einen realen internationalen Kreislauf eingebunden ist und nicht nur in einen vorgestellten.

Diese Kombination führt uns zu einer klaren missiologischen Schlussfolgerung: **Die zu pflanzende Gemeinde muss biblisch und konfessionell sein, zugleich aber auch intellektuell vorbereitet, kulturell sensibel, gastfreundlich und fähig, mit Familien, Berufstätigen, Expaten und jungen Universitätsstudierenden in Ausbildung in Dialog zu treten.**

Zielgruppe

Unsere primäre Zielgruppe besteht aus brasilianischen Familien oder Studierenden, die in Asunción wohnen oder dorthin mobil sind, insbesondere aus jenen, die gesunde christliche Gemeinschaften und eine Bildungsform suchen, die mit einer biblischen Weltanschauung übereinstimmt.

Unsere sekundäre Zielgruppe besteht aus urbanen **Paraguayern, darunter junge Ehepaare, freie Berufsträger, Familien mit kleinen Kindern, Universitätsstudierende und Leiter, die an ernsthafter biblischer Bildung interessiert sind.**

Unsere tertiäre Zielgruppe umfasst internationale und englischsprachige Familien, die mit dem Bildungs- und Unternehmenskreislauf des Stadtteils verbunden sind.

Plattform Gemeinde + Schule + Seminar + Zentrum für Gemeindepflanzer

Die große Stärke dieses Projekts liegt in seiner integrierten Natur. **Wir schlagen nicht vier voneinander getrennte Arbeitsbereiche vor, sondern ein einziges missionarisches Ökosystem.** Die Ortsgemeinde wird das geistliche Herz des Projekts sein: Gottesdienst, Jüngerschaft, Mitgliedschaft, Leiterausbildung, pastorale Fürsorge und Aussendung. Die konfessionelle Schule wird als Brücke der Aufnahme und des Einflusses bei den Familien dienen, vor allem bei brasilianischen und zweisprachigen Familien. Das Seminar beziehungsweise theologische Institut wird paraguayische Pastoren und Leiter ausbilden und damit eine im Land bestehende Lücke füllen, nämlich dass es im ganzen Land kein überkonfessionelles Seminar gibt. Und das Zentrum für Gemeindepflanzer wird neue missionarische Fronten für Paraguay und den Südkegel vorbereiten, einschließlich Uruguay, Argentinien, Südchile und Südbrasilien, einer der am wenigsten evangelisierten Regionen des gesamten brasilianischen Territoriums.

Dieses Gemeinde-Schule-Modell bietet konkrete Vorteile. Erstens die gemeinsame Mission von Gemeinde und Schule; zweitens die Komplementarität zwischen formalem Unterricht und alltäglicher Jüngerschaft; drittens die Stärkung der Gemeinschaft; viertens die Optimierung von Ressourcen; fünftens die Bildung einer neuen Generation, die fähig ist, die biblische Wahrheit in allen Lebensbereichen anzuwenden; und schließlich der eigene Einfluss der Gemeinde auf die lokale Gesellschaft.

Mit anderen Worten: Eine Gemeinde-Schule predigt und lehrt nicht nur; sie formt das Umfeld, die Kultur und legt die Fundamente für generationelle Kontinuität.

Missionarisches Team

Das missionarische Team wird aus vier Familien bestehen. Daniel und Luana werden die Gesamtkoordination, Lehre, Ausbildung und die Einführung des Bildungsbereichs verantworten. Die übrigen drei Ehepaare werden in die Bereiche Jüngerschaft, Kleingruppen, Gastfreundschaft, Lobpreis, strategische Evangelisation, pastorale Unterstützung und allgemeine Bildungsdienste integriert.

Alle Pflanzer werden in der Gemeinde und in der Schule arbeiten. Die Schule wiederum wird eine wichtige Rolle für die Nachhaltigkeit der missionarischen Präsenz spielen, besonders bei der Deckung der Wohnkosten der Gründer, wodurch der organische Charakter der Plattform gestärkt wird.

Zeitplan der Implantation — 2026 bis 2030

2026

Ressourcenmobilisierung

Dies wird das Jahr der Mobilisierung, der Vorstellung des Projekts, der rechtlichen Strukturierung, der Aktivierung des Gebetsnetzwerks, der Stärkung mit der Muttergemeinde, der Mittelbeschaffung für die Implantation und der Einreichung der Dokumente der Gründer sein.

2027

Beginn der Gemeinde-Schule und des Seminars

Dies wird das Jahr des Beginns der Arbeit der Ortsgemeinde, des Starts der Gemeinde-Schule in einer Anfangsform und des Beginns des Seminars beziehungsweise theologischen Instituts sein.

2028

Beginn der Ausbildung lokaler

Leitung Dies wird das Jahr der Konsolidierung der Basisgruppe, der strukturierten Jüngerschaft, des Mentorings paraguayischer Leiter und der ministeriellen Reifung der Gemeinde sein.

2029

Beginn des Expansionsprojekts

Dies wird das Jahr der multiplikativen Wende sein, in dem das Zentrum für Gemeindepflanzer klarere Gestalt gewinnt und neue Fronten geprüft oder begonnen werden.

2030

Vorstoß nach Argentinien, Uruguay, Chile und Brasilien

Dies wird das Jahr einer deutlicheren Internationalisierung der Vision sein, mit dem Beginn des missionarischen Vorstoßes in die Nachbarländer.

Grundbudget und Investitionsbedarf

Unsere anfängliche Finanzplanung arbeitet mit einem monatlichen Bedarf zwischen **15.000 und 16.000 US-Dollar.**

Die derzeit berücksichtigte Grundstruktur ist folgende:

Posten	Geschätzter Wert
3 Familien mit je 2 Personen	6.000,00 US-Dollar
Gebäude Gemeinde/Schule	6.000,00 US-Dollar
Gesamtkoordination	4.000,00 US-Dollar
Geschätzte Gesamtsumme	**15.000,00 bis 16.000,00 US-Dollar**

Die physische Implantation der Gemeinde-Schule wird in Partnerschaft mit privaten Einrichtungen erfolgen, was es ermöglichen wird, Fixkosten zu reduzieren und einen Teil der Anfangsinvestition durch Überlassung, Kooperation und punktuelle Einlagen zu verteilen. Es handelt sich daher um ein finanziell verantwortliches Projekt, das auf, Business as Mission“ gegründet und in seiner Vision kühn ist.

Gemäß der Leitlinie des Projekts werden die Wohnkosten der Pflanzer nach und nach durch die von der Schule erwirtschafteten Einnahmen getragen, was die Integration von Mission und missionarischem Unterhalt stärkt.

Als methodische Referenz arbeitet die beigefügte Modell-Budgetplanung mit Rubriken wie Muttergemeinde, nationale Partner, internationaler Partner, Unterstützer usw. Die Kosten des Pflanzerteams, **der Wohnungen und der lokalen Miete werden von diesen Partnern getragen. Die gesamte Infrastruktur, das heißt Tonanlage, Projektor, Computer, Schulmöbel, Werbematerial und Material für christliche Bildung, Marketing und Medien, wird von den Partnerschulen hier in Brasilien bereitgestellt.** Diese Struktur wird als Referenz für Organisation und Rechenschaftslegung bewahrt.

Erfolgsindikatoren

Unser Ziel ist nicht nur, Türen zu öffnen, sondern eine reife missionarische Basis zu formen. Deshalb werden wir den Fortschritt des Projekts anhand von Indikatoren messen wie: Festigung der Basisgruppe, Anzahl der in Jüngerschaft begleiteten Familien, aktive Kleingruppen, aufgenommene Mitglieder, lokale Leiter in Ausbildung, Beginn der Schule, erreichte Eltern, ausgebildete paraguayische Pastoren und Vorbereitung neuer pflanzender Fronten.

Der Erfolg dieses Projekts wird sichtbar werden, wenn es eine gesunde Gemeinde, gestärkte Familien, wachsende lokale Leitung, eine Schule mit realem Einfluss und eine Plattform gibt, die bereit ist, in andere Städte und Nationen überzugehen.

Wer wir sind

Daniel Alessandro Alves Basso ist ein reformierter Pastor, Pädagoge und Forscher mit umfassender Erfahrung in der pastoralen Arbeit, der akademischen Welt und dem Bildungswesen. Er ist seit mehr als zwei Jahrzehnten im pastoralen Dienst tätig und widmet sich in den letzten Jahren der Gemeindepflanzung, missionarischen Arbeiten und der Lehre. Seine akademische Ausbildung umfasst einen Bachelor in Theologie, eine Lehramt in Geschichte und einen Bachelor in Philosophie, außerdem ergänzende Ausbildungen in verschiedenen Bereichen der Theologie, Philosophie, Bildung, Literatur, Kultur, Politik und Geisteswissenschaften. Er besitzt einen Master in Historischer Theologie und einen Master in Bildung, Kunst und Kulturgeschichte, was ihm eine solide Grundlage sowohl für pastorale Leitung als auch für theologische, pädagogische und kulturelle Bildung verleiht. Parallel zum pastoralen Dienst ist er auch im akademischen und pädagogischen Bereich tätig und dient als Professor an einigen nationalen und internationalen Institutionen.

Luana Carreta Basso ist Pädagogin, christliche Erzieherin und Bildungsmanagerin mit herausragender Tätigkeit in der Organisation, Leitung und Ausweitung konfessioneller Bildungsprojekte. Sie hat einen Abschluss in Pädagogik, eine Spezialisierung in Klassischer Christlicher Bildung, ist Präsidentin der Grupo Attos Educacional und der NGO Basso sowie Gründerin des Colégio Cristão Attos und des Colégio Cristão Valley. Ihr Werdegang verbindet pädagogische Ausbildung, institutionelle Vision und ein starkes Engagement für die Integration von Familie, Gemeinde und Schule. Im Dienst arbeitet sie eng mit Daniel Basso zusammen und ist seine wichtigste Partnerin bei der Konsolidierung von Projekten, die Gemeindepflanzung, Familienbildung und christliche Bildung miteinander verbinden. Ihre Erfahrung qualifiziert sie in besonderer Weise, den schulischen Bereich des Projekts in Asunción zu leiten und konfessionelle Identität, pädagogische Exzellenz und gemeinschaftlichen Einfluss miteinander zu verbinden.

EINLADUNG ZUR PARTNERSCHAFT

Wir laden Gemeinden, Unterstützer, Familien, Unternehmer, Stiftungen und Partner des Reiches Gottes ein, mit uns an diesem Werk teilzunehmen. Dies ist nicht nur ein Projekt, um eine Gemeinde in einem strategischen Stadtteil zu eröffnen. Es ist ein Projekt, um eine Basis der Verkündigung, Jüngerschaft, Bildung und Multiplikation in einem der relevantesten und zugleich evangeliumbedürftigsten Kontexte von Asunción und ganz Paraguay zu errichten.

Durch eine Investition in dieses Projekt nimmt der Partner teil an der Bildung von Kindern, der Stärkung von Familien, der Ausbildung paraguayischer Pastoren und der missionarischen Ausbreitung in Richtung Paraguay, Argentinien, Uruguay, Chile und Südbrasilien.

Wir wollen eine Gemeinde pflanzen. Aber durch die Gnade Gottes wollen wir mehr als das: Wir wollen eine Generation formen, Leiter ausbilden und eine missionarische Basis für den Südkegel aufrichten.

Bankverbindung für Spenden:

FÜR PROJEKTBEITRÄGE:

Associação Transcultural Evangélica
Pix: CNPJ 67.158.741/0001-76
Bank: SICOOB 756
Filiale: 4390
Konto: 80.533-5
Identifizieren Sie sich mit dem Wort: **PARAGUAI**

FÜR INDIVIDUELLE BEITRÄGE:

Bank: 237 - Banco Bradesco S.A.
Filiale: 150
Konto: 121369-5
CPF: 278.775.528-31
Name: Daniel Alessandro Alves Basso
Pix: 1aff7522-8e28-48d7-be17-d79371e633f9

Öffnen Sie Ihre Banking-App und richten Sie die Kamera auf den QR-Code.

Bradesco

FÜR INDIVIDUELLE BEITRÄGE:

Folgen Sie uns in den sozialen Medien

Instagram

Website

Facebook

Youtube

Whatsapp

Grundlegende Referenzen für das Projekt

1. Weltbank — Paraguay: Bevölkerung, BIP und BIP pro Kopf
https://data.worldbank.org/country/paraguay

2. INE Paraguay — Daten zur Einwanderung in Paraguay
https://www.ine.gov.py/noticias/2426/datos-del-ine-indican-que-enparaguay-existen-un-poco-mas-de-156000-inmigrantes

3. City Population — Asunción
https://www.citypopulation.de/en/paraguay/admin/asunción/0000__asunc ión/

4. City Population — Villa Morra
https://www.citypopulation.de/en/paraguay/asuncion/0000042__villa_mor ra/

Bibliografie:

ALLEN, Roland. Missionary Methods: St. Paul's or Ours? Grand Rapids: Eerdmans, 1962. BEEKE, Joel. Gisbertus Voetius. Reformation Heritage Books, 1999. BEEKE, Joel. Toward a Reformed Marriage of Knowledge and Piety: The Contribution of Gisbertus Voetius. Reformation Heritage Books, 2001. BRANDÃO, Fernando. Igreja Multiplicadora. CASIMIRO, Arival Dias. O plantador de igrejas. Santa Barbara d'Oeste. Z3. 2019. CASIMIRO, Arival Dias. Plante Igrejas. São Paulo: Hebrom, 2015. CORRIE, John (org.). Dictionary of Mission Theology: Evangelical Foundations. Downers Grove: Inter-Varsity Press, 2007. (Volume em que aparece o verbete de Lidório sobre church planting theology.) DEYOUNG, Kevin; GILBERT, Greg. Qual a missão da igreja? Entendendo a justiça social e a grande comissão. Editora Fiel, 2012. EBY, David. Pregação poderosa para o crescimento da igreja. São Paulo: Candeia, 2001. GARRISON, David. Movimentos de Plantação de Igrejas: Como Deus Está Redimindo um Mundo Perdido. Viçosa, MG: Editora Esperança, 2015. GETZ, Gene A. Igreja: forma e essência: o corpo de Cristo pelos ângulos das Escrituras, da história e da cultura. São Paulo: Vida Nova, 2007. GRAEBIN, João Éder. O Plantio de Igrejas no Contexto da Missão. São Paulo: Vida Nova, 2018. GREEN, Michael. Evangelização na igreja primitiva. HAYKIN, Michael; ROBINSON, Jeffrey. O legado missional de Calvino. Editora Cultura Cristã, 2019. HESSELGRAVE, David J. Plantar Igrejas. São Paulo: Edições Vida Nova, 1995. HOOVER, Christine. The Church Planting Wife: Help and Hope for Her Heart. Chicago: Moody Publishers, 2013. IRELAND-VERWOERD, Francisca. "Voetius, Gisbertus [Gijsbert Voet] (1589– 1676)." In: History of Missiology. Boston University Center for Global Christianity and Mission. JOHNSTONE, Patrick. O futuro da igreja global. Editora Cultura Cristã, 2017. JONGENEEL, Jan. "The Missiology of Gisbertus Voetius: The First Comprehensive Protestant Theology of Missions." In: Calvin Theological Journal, v. 26, n. 1, 1991. KELLER, Timothy. Igreja Centrada. São Paulo: Edições Vida Nova, 2014. KOMMERS, Johan. A Plea for the Honour of God: Gisbertus Voetius' Mission Proposals at the National Synod of Dordrecht and His Mission Theory. CCAL, 2019. LIDÓRIO, Ronaldo. "Church Planting Theology." In: CORRIE, John (org.). Dictionary of Mission Theology: Evangelical Foundations. Downers Grove: InterVarsity Press, 2007. LIDÓRIO, Ronaldo. Estratégias para o plantio de igrejas. São Paulo: Vida Nova, 2017. LIDÓRIO, Ronaldo. Plantando igrejas. Editora Cultura Cristã, 2018. LIDÓRIO, Ronaldo. Revitalização de igrejas: avaliando a vitalidade de igrejas locais. Editora Vida Nova, 2016. LIDÓRIO, Ronaldo. Teologia, piedade e missão: a influência de Gisbertus Voetius na missiologia e no plantio de igrejas. Editora Hebron, 2021. LOPES, Hernandes Dias; CASIMIRO, Arival Dias. Revitalizando a Igreja: na busca por uma igreja viva, santa e operosa. [s.l.]: Hagnos, [s.d.]. MALPHURS, Aubrey. Planting Growing Churches for the 21st Century: A Comprehensive Guide for New Churches and Those Desiring Renewal. 3. ed. Grand Rapids: Baker Books, 2004. MARSHALL, Colin. Projeto Videira: Cultivando uma Cultura de Discipulado. São José dos Campos: Fiel, 2019. MARSHALL, Colin. Projeto Videira: Guia Impresso. MCCONNELL, Mez. Igreja em lugares difíceis: como a igreja local traz vida ao pobre e necessitado. São José dos Campos: Fiel, 2018. MCKINLEY, Mike. Plantar Igreja é para os Fracos. São José dos Campos: Fiel, 2015. MILLS, Dag Heward-Mills. Crescimento da Igreja... é Possível. [s.l.]: [s.n.], 2011. MILLS, Dag Heward-Mills. Plantar Igrejas. [s.l.]: Dag Heward-Mills, 2016. MOORE, Waylon B. Multiplicando discípulos. NICODEMUS LOPES, Augustus. Uma igreja complicada. Editora Cultura Cristã, 2019. NICODEMUS, Augustus. Paulo, Plantador de Igrejas. OTT, Craig; WILSON, Gene. Global Church Planting: Biblical Principles and Best Practices for Multiplication. Grand Rapids: Baker Academic, 2011. PATRICK, Darrin. O plantador de igreja. São Paulo: Vida Nova, 2013. SIMONS, Scott. João Calvino e missões: Um estudo histórico. Disponível em Monergismo. PAYNE, J. D. Apostolic Church Planting: Birthing New Churches from New Believers. Downers Grove: IVP Books, 2015. REDE DE DESENVOLVIMENTO DA IGREJA. Plantio de Igrejas: Manual. [s.l.]: Rede de Desenvolvimento da Igreja, 2021. SILVA JÚNIOR, Hildeberto Alves. Plantação das Igrejas. SPROUL, R. C. O que é a igreja? Editora Fiel, 2017. STETZER, Ed. Plantando igrejas missionais: como plantar igrejas bíblicas, saudáveis e relevantes à cultura. São Paulo: Vida Nova, 2015. STETZER, Ed. Planting New Churches in a Postmodern Age. Nashville: Broadman & Holman Publishers, 2003. TUPAN JUNIOR, Galaor Linhares. Modelos de Plantação de Igrejas. Maringá, PR: UniCesumar, 2017. VIRGINIO, Leandro Silva. Revitalizando a igreja e sua liderança. [s.l.]: Editora Esperança, 2019. VOETIUS, Gisbertus. De plantatione ecclesiarum. In: Tractaat over de planting en de planters van kerken, traduzido por D. Pol, Bouwman & Venema, 1910. VOETIUS, Gisbertus. Politicae ecclesiasticae. Utrecht, 1676. WAGNER, C. Peter. Church Planting for a Greater Harvest: A Comprehensive Guide. Ventura: Regal Books, 1990. WAGNER, C. Peter. Strategies for Church Growth. Ventura: Regal Books, 1987. WATSON, David; WATSON, Paul. Discipulado Contagioso.